

PRESSEMITTEILUNG

# „Unvergessen“: Eine musikalische Erinnerung in der Dokumentation Obersalzberg zusammen mit den Bad Reichenhaller Philharmonikern

**Berchtesgaden (16.06.2025). Die Dokumentation  
Obersalzberg und das Streichquartett Reich an Hall der  
Bad Reichenhaller Philharmoniker erinnern an  
Komponisten, deren Musik für Menschlichkeit, Frieden und  
Widerstand gegen politische Unterdrückung steht.**

Das Konzert „Unvergessen. Eine musikalische Erinnerung“ auf dem Areal des einstigen Führersperrgebiets am Obersalzberg ist eine musikalische Botschaft für Frieden und Erinnerung. Es möchte an die Lebensgeschichten von Komponisten erinnern, deren Leben und künstlerisches Schaffen durch Verfolgung, Krieg oder politische Umbrüche in den Hintergrund gedrängt wurde. Gleichzeitig zeigen die musikalischen Stücke, dass Musik Menschen über Zeiten, Länder und Ideologien hinweg verbinden kann. Es setzt damit ein Zeichen gegen Ausgrenzung und für einen bewussten Umgang mit der Geschichte.

Zur Aufführung gebracht wird Musik von Felix Mendelssohn Bartholdy (1809-1847), die im Nationalsozialismus verboten war. Hans Krása (1899-1944) komponierte im Ghetto Theresienstadt und wurde in Auschwitz ermordet. Karl Jenkins (\*1944) schuf mit seiner Friedensmesse *The Armed Man: A Mass for Peace* eine eindringliche Mahnung gegen den Krieg.

Das 2012 gegründete Streichquartett Reich an Hall der Bad Reichenhaller Philharmoniker besteht aus Fred Ullrich (Violine), Nelson Diaz (Violine), Patricia Hawkins (Viola) und Barbara Eger (Cello) und zeichnet sich durch sein vielfältiges Repertoire und einer besonderen Nähe zum Publikum aus.

Die Veranstaltung findet am Sonntag, 29. Juni 2025 um 18 Uhr in der Dokumentation Obersalzberg statt. Der Eintritt ist frei.

Es wird um Anmeldung unter [anmeldung@obersalzberg.de](mailto:anmeldung@obersalzberg.de) gebeten.

Weitere Informationen zur Dokumentation Obersalzberg finden sich unter: [www.obersalzberg.de](http://www.obersalzberg.de)

Kontakt:

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Melanie Diehm

Institut für Zeitgeschichte München–Berlin

Dokumentation Obersalzberg

Tel.: +49 (0)89 12688-244

[presse@obersalzberg.de](mailto:presse@obersalzberg.de)

Dokumentation Obersalzberg

Salzbergstraße 41

83471 Berchtesgaden